

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheidegger
eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33, 3012 Bern

Tel. 301 47 68, Fax 302 15 59

Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten

Telefon 031 302 10 27



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler

CLUB – ORGAN F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE: FC. LÄNGGASSE POSTFACH 3000 BERN 9
POSTCHECKKONTO: 30-15672

VORSTAND

Präsident	Hanspeter Ruchi	Freiestrasse 2	3097 Liebfeld	972 33 21	911 05 55
Vizepräsident	Bruno Vogt	Behnstrasse 99	3008 Bern	381 70 18	382 14 24
pko-Präsident	Rolf Hausenstein	Altenbergstr. 92	3013 Bern	332 19 38	381 13 00
uko	Beat Müller	Sahlistrasse 23	3015 Bern	302 45 24	389 70 22
	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	302 27 21	978 88 88
Finanzen/Werbung	Fred Stampfli	Kirchbühlweg 14	3007 Bern	371 73 80	911 05 55
	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	301 53 84	371 08 11
sekretär	Stefan Linderach	Sahlistrasse 23	3012 Bern	301 13 08	357 93 13
Redaktor	Ruedi Kunz	Sälgelhofweg 2	3027 Bern	992 08 59	

PIELKOMMISSION

Präsident	Rolf Hausenstein	Altenbergstr. 92	3013 Bern	332 19 38	381 13 00
sekretär	Edi v. Niederhäusern	Parkstr. 10	3052 Zollikofen	911 17 64	301 12 33
Trainer 1	Rolf Zwahlen	Sonnenweg 30a	3073 Gümigen	951 65 28	951 81 11
Trainer 2	Reto Kyburz	Zäggstr. 58	3202 Frauenkappelen	926 15 80	680 42 31

JUNIORENKOMMISSION

Obmann	Alex Jost	Fabrikstr. 41	3012 Bern	302 27 21	978 88 88
Leiter, Turnier	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern	301 10 88	389 71 74
Leiter J+S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	301 79 93	
Leiter und legator	André Konrad	Lägerweg 7	3013 Bern	332 24 80	302 22 22
	Daniel Stettler	Fabrikstr. 23	3012 Bern	302 28 12	
	Roger Zysset	Worbstrasse 21	3113 Bern	721 46 78	
	Andreas Schneider	Muesmattstr. 15	3012 Bern	302 04 17	
	Ueli Weibel	Schulweg 4	3013 Bern	331 83 04	381 50 66
	Patrick Seiler	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	301 92 30	
	Thomas Käty	Römerstrasse 29	3047 Bremgarten	301 10 46	

SENIOREN + VETERANEN

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	981 17 34
sekretär	Paul Stucki	Länggassestr. 77	3012 Bern	302 10 66	382 08 16
Trainer Veteranen	Willi Wenger	Zähnerstr. 49	3012 Bern	302 48 79	302 03 53
Trainer Senioren	René Kall	Kasernenstr. 45	3013 Bern	331 41 38	741 11 11

SUPPORTER

Präsident	Peter Frouler	Hilt. Engehaldenstr. 10	3004 Bern	302 45 78	311 03 82
Kassier	Paul Stucki	Länggassestr. 77	3012 Bern	302 10 66	382 08 16
GLÜBLOKAL	Rest. Mappamondo	Länggassestr. 44	3012 Bern	301 30 82	

« Mein Hab und Gut »

Wer zahlt, wenn's Scherben gibt ?

« La Suisse » Die Versicherung Versicherungen

Urs Zbinden, Inspektor
Generalagentur Roland Bützberger
Monbijoustrasse 10, 3011 Bern – Tel. 031-381 16 75

Snack • Cafeteria • Confectionerie

La Rotonde

Kübnichstrasse 70 • 3012 Bern

- Aus unserer Backstube auch zum Mitnehmen: Spezial-Brote, Brot, Gipfel, Club-Sandwiches, Pâtisserie
- Fernöstliche, italienische und Schweizer Spezialitäten
- Knackige Salate
- Auswahl an Tagesmenues

Mein Tisch steht im

La Rotonde

Telefon 301 30 15

WERBUNG

**schafft
Kontakte**

WAS UNSER PRÄSIDENT ZU SAGEN HAT...

Viele sind bereits bestens informiert, einige haben etwas gehört, und wenige wissen noch kaum etwas. Beim FC Länggasse wird demnächst gebaut.

Vor einem guten halben Jahr sind wir mit den Verantwortlichen der Stadt Bern zusammengekommen, um eine Lösung zu finden, wie möglichst rasch die äusserst prekären Zustände im Bereich der Garderoben- und Duschräumlichkeiten verbessert beziehungsweise saniert werden könnten. Dabei ging es uns aber auch darum, die Räumlichkeiten in unserem Garderobenhaus insofern zu verändern, dass ein Klub- und Theorielokal realisiert werden kann.

Die Stadt stand und steht diesem Umbauprojekt sehr positiv gegenüber. Allerdings ist eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt aufgrund der erheblichen Ausgabenüberschüsse nicht möglich. Aus diesem Grund haben wir zur Selbsthilfe gegriffen. Es wurde eine Baukommission ins Leben gerufen, die sich ausschliesslich aus Vereinsmitgliedern mit dem entsprechenden Fachwissen (Maurer, Schreiner, Zimmerleute, Stromer etc.) zusammensetzt. Diese Kommission hat innert kürzester Zeit ein konkretes Umbauprojekt erstellt.

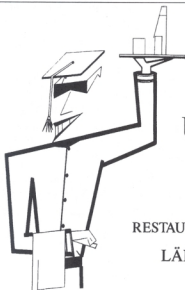
Bereits am 5. Mai 1994 konnte dieses Bauvorhaben an einer ausserordentlichen HV den Vereinsmitgliedern präsentiert und anschliessend zur Abstimmung gebracht werden. Sowohl der Ausführung wie auch dem Finanzierungsplan haben die Anwesenden ohne Gegenstimmen zugestimmt. Im Namen der Baukommission danke ich für das erteilte Vertrauen.

Damit sich die in dieser Versammlung nicht anwesenden Mitglieder ebenfalls informieren können, wird der Budget- und Finanzierungsplan in dieser Ausgabe des Kluborgans vorgestellt (siehe übernächste Seite).

Nun noch etwas in eigener Sache. Bewusst habe ich darauf verzichtet, an dieser Stelle einen Jahresrückblick zu halten. Einerseits stehe ich etwas unter zeitlichem Druck. Andererseits möchte ich nicht der ordentlichen Hauptversammlung, die am 27. August 1994 um 20 Uhr im Restaurant Mappamondo stattfindet, vorgeifen.

Abschliessend bedanke ich mich recht herzlich bei allen Spielern, Supportern, Donatoren, Inserenten, Passivmitgliedern, Sponsoren, Vorstandskollegen und einfach allen Freunden des FC Länggasse für ihr Mitmachen und ihre Unterstützung zum Wohle unseres Vereins.

Hanspeter Ruchti



UNI - BAR

RESTAURANT MAPPAMONDO

**LÄNGGASSSTR. 44
3012 BERN**

FINANZIERUNGS– UND BUDGETPLAN

Maurerarbeiten inkl. Decke und Fussboden	Fr.	15'000.--
Schreinerarbeiten, inkl. Fenster, Türen, Tafer, ohne Schränke	Fr.	17'100.--
Elektroinstallationen, inkl. Arbeit, Material und Beleuchtung	Fr.	10'000.--
Sanitärarbeiten	Fr.	6'000.--
Luftung	Fr.	5'000.--
Heizung (Variante Gas)	Fr.	800.--
Isolation	Fr.	500.--
Malerarbeiten	Fr.	2'000.--
Material-Container, inkl. el. Anschlüsse	Fr.	5'000.--
Geräte, Buffet etc.	Fr.	3'000.--
Mobiliar- und Schränke	Fr.	10'000.--
Demontage	Fr.	10'000.--
Totat Umbaukosten	Fr.	85'400.--

Finanzierungsplan

Gesamtkosten	Fr.	85'400.--
Eigenleistungen	Fr.	20'000.--
Vergünstigung Materialeinkauf	Fr.	15'000.--
Sponsoring/Spenden	Fr.	14'000.--
Kostenübernahme Verein	Fr.	6'400.--
Finanzierungsbedarf	Fr.	30'000.--

Rückzahlbar innert 5 Jahren, Verzinsung 6,5% p.a. = Kosten/Jahr Fr. 6'975.--

Bemerkung: Ertrag Kiosk 1992/93 ohne FCL-Fest Fr. 6'200.--



**Unsere Devise:
«Jeder Kantonalbank-
Kunde ein König»**

Als Dienstleistungs-
Unternehmen rund um Geld-
fragen sind wir der Devise
«Jeder Kantonalbank-Kunde
ein König» verpflichtet.

Ihre Universalbank



**Berner
Kantonalbank**

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Bäckerei - Konditorei

Schär

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32, 3012 Bern
Telefon 301 46 25

DIE ERSTE MANNSCHAFT

Matchtelegramm

Post Bern - Länggasse 2:1 (0:1)

Steigenhubel. - 100 Zuschauer. - SR: Mägert (Wilien).
- Tore: 38. Auderset 0:1. 60. Häusler 1:1. 86. Häusler 2:1.

SC Post Bern: Jaggi lab 65. Rycheneri; Casanova, Blaser, Bucher, Furrer, Eberhart, Emmenberger, Häusler, Reto Fuhrer, Spreng, Markus Fuhrer lab 4. Bernhard Fuhrer.

FC Länggasse: Flury; Rosato; Roulier, Moser, Müller, Colangelo, Auderset, Fischer, Wiedmer, Klichner, Zaccagnino lab 55. Nussli.

Länggasse - Sternenberg 2:2 (1:1)

Länggasse. - 100 Zuschauer. - SR: Szabo (Ipsach). - Tore: 9. Zaugg 1:0. 22. Krois 1:1. 34. Rieder 1:2. 66. Zaugg 2:2.

FC Länggasse: Flury; Hurter lab 60. Rosato; Müller, Moser, Roulier, Wiedmer, Colangelo, Klichner; Zaugg, Auderset, Zaccagnino.

FC Sternenberg: Flückiger; Probst; Frei, Lucy, Fahrre, Rieder, Krois lab 76. Zaugg, Luthi, Rohrbach, Spycher, Guggenberger.

Länggasse - Stella 4:0 (2:0)

Länggasseplatz. - 100 Zuschauer. - SR: 14. Zaccagnino 1:0. 23. Zaccagnino 2:0. 61. Wiedmer 3:0. 82. Petrucci 4:0.

FC Länggasse: Flury; Rosato; Roulier, Moser, Müller, Zaugg, Colangelo, Klichner, Wiedmer; Zaccagnino, Petrucci.

FC Stella: Acquaviva; Dangubic; Plöck, Carrelli, Dalle Carbonare, Bucciani, Hamadani, Kukić lab 46. Lamanuzzi, Ciraulo lab 60. Buzzi; Sadiku, Donato.

Bemerkungen: 82. Platzverweis für Petrucci (Gegner beleidigt).

Slavonija - Länggasse 1:2 (1:1)

Vierfeld. - 100 Zuschauer. - SR: Beyeler. - Tore: 14. Zaccagnino 0:1. 15. Cvitanovic 1:1. 51. Oluma 1:2.

SV Slavonija: Muc; Ivica Ilco; Grpic, Varis, Antunovic; Stadoja, Sestic, Bajic lab 75. Markovic, Andric, Cvitanovic, Matic.

FC Länggasse: Flury; Rosato; Roulier, Moser, Falone, Müller, Colangelo, Klichner; Zaugg, Oluma, Zaccagnino.



Ittigen - Länggasse 1:5 (1:1)

Rain. - 50 Zuschauer. - SR: Giorgi (Flumenthal). - Tore: 3. Beyeler 1:0. 11. Auderset 1:1. 54. Petrucci 1:2. 73. Auderset 1:3. 75. Zaccagnino 1:4. 83. Auderset 1:5.

SC Ittigen: Schmidt; Erzinger; Bongni, Bertsch, Hugli, Eggmann, Schor, Beyeler, Günther lab 60. Hattli; Domo lab 60. Klotzli, Paul.

FC Länggasse: Rebmann; Hurter; Roulier, Müller lab 79. Rosato; Moser, Zaugg, Colangelo, Klichner, Wiedmer; Auderset, Petrucci lab 70. Zaccagnino.

Gruppe 3

Post Bern - Ostermündigen	5:4
Länggasse - Sparta	3:1
Sternenberg - Künz	0:1
Ittigen - Thörishaus	2:2
Slavonija - Muri-Gümligen	6:0

1. (1.) Ostermündigen*	22	10	9	3	46:28	29
2. (3.) Slavonija	22	11	6	5	48:38	28
3. (2.) Muri-Gümligen	22	11	4	7	34:36	26
4. (4.) Länggasse	22	9	6	7	43:24	24
5. (5.) Stella	22	6	7	7	29:29	23
6. (6.) Sparta	22	9	5	8	41:46	23
7. (7.) Post Bern	22	9	4	9	42:36	22
8. (8.) Bethlehem	22	6	9	7	37:34	21
9. (9.) Künz	22	5	8	9	33:43	18
10. (10.) Sternenberg	22	5	7	10	28:49	17
11. (11.) Ittigen	22	6	5	11	34:46	17
12. (12.) Thörishaus	22	5	6	11	34:46	16



Open System Architecture*

Der sichere Weg zu massgeschneiderten Informatiklösungen.

In aller Offenheit. Es gibt zahlreiche Anbieter offener Computersysteme. Doch die meisten davon legen den Anwender fest: sie zwingen ihn in eine bestimmte Richtung, sie bieten nur eine begrenzte Anzahl von Anwendungen, schränken die Flexibilität ein, andere Systeme zu integrieren.

OSA Open System Architecture: Eine Generation voraus.

Schon 1987 konnten wir unser erstes Kommunikationssystem mit offener Architektur anbieten. Seither haben wir umfassende Erfahrungen auf den Gebieten Banken, öffentliche Verwaltung und in Grossprojekten gesammelt. Dies – kombiniert mit der Fähigkeit von OSA, zwei Standard-Hardware-Technologien sowie zwei Standard-Betriebssysteme zu integrieren – macht OSA von Olivetti Systems & Networks zur einzigen Architektur, die gleich vier Technologien für offene Systeme frei einsetzt: Intel, RISC, Microsoft und UNIX. Das gibt Ihnen vorerst die Gewissheit, optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen zu können. Doch mehr noch: OSA kann Benutzerplattformen aus verschiedenen Bezugsquellen integrieren. Und

die offene Kundenorientiert- und Servicepolitik von Olivetti Systems & Networks kommt zusätzlich voll zum Tragen.

Olivetti Systems & Networks:

Ein offenes Unternehmen mit offenen Systemen.

Olivetti Systems & Networks wurde eigens für die Anforderungen im Bereich offener Systeme gegründet. Ein junges Unternehmen, frei von der Notwendigkeit, Urheberrechte oder proprietäre Systeme zu verteidigen. Von Anfang an angriff Olivetti Systems & Networks höchste Wettbewerbsfähigkeit und gewann das Vertrauen seiner Kunden durch einen hervorragenden Service. Bei der Auswahl externer offener Systeme und Normen kennt Olivetti Systems & Networks nur ein Kriterium: Qualität. Qualität der Produkte, Qualität von Lösungen, Qualität in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Olivetti Systems & Networks bewegt sich frei und unvoreingenommen, immer in Richtung der besten Lösung, die der Markt zu bieten hat. Jetzt und in Zukunft.

Olivetti Systems & Networks

Ein offenes Unternehmen mit offenen Systemen.

olivetti

Olivetti Systems & Networks AG, Industriestrasse 50, 8104 Wallisellen

DIE ZWEITE MANNSCHAFT

Alle guten Vorsätze, die wir in der Winterpause gefasst hatten, erwiesen sich rasch als Schall und Rauch. Wir gerieten nach einem ersten guten Testspiel gegen Ostermundigen schon in der Vorbereitung gegen den 5.Ligisten Langnau arg ins Trudeln. Der Sturzflug liess sich in der Meisterschaft nur noch für kurze Dauer aufhalten. Eine unglückliche 2:3-Niederlage gegen Leader Zähringia, ein reichlich glücklicher 4:3-Erfolg gegen Sparta und ansprechende Leistungen gegen Belp (0:2), Zähringia (0:0) und Zollikofen (2:4) resultierten in dieser Phase.

Die Alarmglocken in unseren Köpfen blieben auch hernach stumm, obwohl sich deutliche Anzeichen einer Krise feststellen liessen. Wir wiegten uns weiterhin in der trügerischen Sicherheit, dass wir die nötigen Punkte ganz bestimmt noch machen würden. Ein Trugschluss sondergleichen, wie sich bald herausstellen sollte. Wir holten gegen die direkten Konkurrenten Salentina (2:4), Bern Nord (1:3) und Kaufdorf (1:5) nach mehr oder minder verunglückten Auftritten keinen einzigen Punkten.

Folge: Wir, die wir nach 4 Runden noch Tabellenführer gewesen waren, rutschten auf den letzten Rang ab! Weitere Kommentare erübrigen sich. Es bleibt nur die leise Hoffnung, dass wir uns noch einmal aufrappeln können und eine völlig missratene Saison mit dem Ligaerhalt "retten" können.

Ruedi Kunz

Gruppe 3

Zollikofen - Sparta	3:6
Bosporus Bern - Zähringia	0:3
Salentina - Zollikofen	2:3
Zollikofen - Bern Nord	8:0
Zähringia - Köniz	2:2
Länggasse - Kaufdorf	1:5
Sparta - Laupen	1:1
Belp - Bosporus Bern	3:2

1. (1.) Belp	19	11	4	4	39:29	26
2. (2.) Zähringia	17	9	5	3	45:25	23
3. (3.) Zollikofen	18	8	6	4	52:36	22
4. (7.) Sparta	17	7	4	6	37:32	18
5. (4.) Bosporus Bern	18	7	4	7	38:38	18
6. (5.) Köniz	17	6	5	6	47:41	17
7. (6.) Laupen	18	6	5	7	37:39	17
8. (8.) Kaufdorf	17	5	6	6	37:35	16
9. (9.) Bern Nord	18	5	3	10	21:42	13
10.(10.) Salentina	18	3	7	8	29:51	13
11.(11.) Länggasse	17	4	3	10	36:50	11

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG

Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen

3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenberplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztörstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



RESTAURANT

SEIDENHOF

Tel. 031 301 41 02

W. + S. Hertig, Zähringerstrasse 44, 3012 Bern

Gepflegter Teller- und à la Carte-Service Sa/So geschlossen



...für die tägliche Sauberkeit

031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug

winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45

Bilder aus dem "Fast"-Spitzenk



Kilchherr "Eru" (mitte) und Brönnimann "Küre" (rechts) balgen sich um den Ball

Und gleich nochmals der Ex-FC Bern-Crack "Küre" Brönnimann. Unsanft hat er den angeschlagenen Thomas Zaugg vom Ball getrennt.



f Länggasse – SC Ostermundigen



Marco Nuspliger, der jüngste Länggässler, ist bereits mit allen Wassern gewaschen. Ein bisschen am Trikot des Gegners zupfen, und der wird sofort langsamer.

R. BAUMANN

Dipl. Teppichberater VSTF



Teppiche und Bodenbeläge aller Art

Seidenweg 26, Länggasse
Postfach 159, 3000 Bern 9
Telefon 031 302 14 89



Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meien-
berger im neuen **Fust**-Center an der Auto-
bahn in Niederwangen

Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031 981 11 11

Geiser – Käse

woher denn sonst

Zentrum Zähringer

3012 Bern

Telephon 031 – 301 68 12

Gut essen

im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38

3012 Bern

Telefon 302 33 88



Menu-Schnellservice

Mit höflicher Empfehlung

Fam. U. + J. Fuchs

Sonntags geschlossen

AUS DEM JUNIORENBETRIEB

FCL – JUNIORENLAGER 1994

Nach jahrelangen guten Erfahrungen mit drei- bis viertägigen Trainingslagern und Ausflügen wollen wir 1994 unseren jungen FCL – Mitgliedern etwas Neues bieten.

Unser Ziel ist es, vom 7. – 13. August 1994 ein einwöchiges Trainingslager in Leukerbad durchzuführen.

Weshalb machen wir so ein Lager?

1. Unser primäres Ziel ist es, eine schlagkräftige Juniorenbewegung auf die Beine zu stellen, die uns in Zukunft Erfolge garantiert.
2. Wir wollen von unseren Junioren nur Leistungen verlangen, sondern ihnen auch etwas bieten.
3. Wir glauben, dass wir mit solchen Aktivitäten den Fussballsport als solches attraktiver machen.
4. Wir wollen die Jugendlichen wieder vermehrt auf die Fussballplätze in der Länggasse zurückholen.

Mit einer PIN – Aktion, der Unterstützung der Supporter – Vereinigung und dem FC Länggasse als Hauptträger versuchen wir den finanziellen Rahmen für diese Trainingswoche im Wallis zu schaffen.

Die PIN – Aktion ist Ende April 1994 mit einigem Erfolg angelaufen. Pins können weiterhin an folgender Adresse bestellt werden:

Beat Müller
Sahlistrasse 23
3012 Bern

Tel. 302 45 24

Helfen Sie uns mit, die nötige finanzielle Basis zur Durchführung des FCL – Juniorenlagers 1994 zu schaffen!

AUS DEM VETERANENBETRIEB

Gute Vorstellungen und unglückliche Niederlagen

Erstmals bereitete den Veteranen beim Rückrundenstart der Kampf um den ersten Tabellenplatz keine "Sorgen" mehr.

Die Mannschaft war im personellen Bereich durch die Ausfälle von Edi von Niederhäusern (dauer verletzt) und Bruno Vogt (Rücktritt) so sehr geschwächt worden, dass das Anstreben eines Spitzenranges eine reine Utopie gewesen wäre.

Dank gutem Nachwuchs – Willy Vögeli machte ausnahmsweise während der Spielzeit keine "Aktivferien" – konnten die Ausfälle fast lückenlos kompensiert werden. Jedenfalls konnte die Mannschaft immer in Vollbestand antreten. Spielertrainer Martin Hofstettler gelang es fast immer, seine Wunschformation aufzustellen.

Von sämtlichen Ambitionen befreit gelang es der Mannschaft, einige gute Resultate zu erzielen. So etwa in Ostermundigen, wo Rapid klar bezwungen wurde. Dass sie halt auch älter geworden ist, mussten die Veteranen verschiedentlich erfahren. Niederlagen waren die logische Folge.

Immerhin zeigten einige immer noch ihre alten und bewährten Stärken. So etwa Marcel Seiler im Tor (er fliegt noch so schön wie eh und je). Martin Hofstettler hält seine Schäfchen unvermindert während den Spielen "mundgerecht" zusammen. Heinz Rebmann glänzt mit seinen unwiderstehlichen Dribblings (gewonnen oder verloren ist zweitrangig), "Bärtu" Nussli ger briliert mit seinen Assists und Sonntagsschüssen. Charles Huber ist im Strafraum ein torgefährlicher Spieler geblieben. Karl Gorsatt und Ruedi Niklaus verstehen es nach wie vor bestens, beim Gegner Gesprächspartner und neue "Freunde" zu finden.

Fazit: Die Veteranen können den Zuschauern weiterhin kurzweilige und abwechslungsreiche Unterhaltung auf dem Fussballplatz bieten, auch wenn die Resultate nicht immer positiv ausfallen.

Willi Wenger

MANGIA BENE



ACCADEMIA

Für gehobene Ansprüche, unter der Regie
des grossen "Maestro Walter Baldessari"

Morillonstrasse 8/10, 3007 Bern

Telefon 031 371 96 96

MAPPAMONDO

IM SCHWEIZERBUND

Bei typisch italienischem Charme
geniessen Sie kulinarische Leckerbissen

Länggassstrasse 44, 3012 Bern

Telefon 031 301 30 82

LA TRATTORIA

Neben der auserwählten italienischen Küche
und der gepflegten Bedienung überraschen
wir Sie mit Spezialitäten vom Holzkohlengrill

Murtenstrasse 2, 3008 Bern

Telefon 031 381 29 38

Jenzer's

Brotegge

Familie Jenzer, Bäckerei-Konditorei
Gesellschaftsstrasse 45, 3012 Bern
Telefon 031 / 301 18 09



Schmid Bestattungen

Erledigt alles bei Todesfall
Telefon 301 02 33

Tag und Nacht

Wer inseriert
hat mehr
vom Geschäft

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung des FC Länggasse Bern

Am 27. August 1994 um 20.00 Uhr

im

Restaurant Mappamondo (ehemals Schweizerbund)

- Traktanden:
1. Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der letzten HV
 4. Präsidialbericht
 5. Kassabericht
 6. Revisorenbericht
 7. Berichte der Kommissionen
 8. Ehrungen
 9. Mutationen
 10. Wahlen
 11. Verschiedenes

Ordnungshalber weisen wir darauf hin, dass der Besuch für
Aktiv- und Senioren-/Veteranenmitglieder obligatorisch ist.

Offiz. Vertretung:

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6, 3006 Bern

Tel. 031 / 332 11 32

Reparaturen aller Marken

FIAT

Alfa Romeo 

Wir erledigen alle Ihre drucktechnischen

bliegen
Oppligerheiten

DRUCKEREI OPPLIGER BERN Sennweg 19, 3000 Bern 9

Telefon 031 302 24 91, Telefax 031 302 38 33

Internationale Herrenmode
M E L E N A

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz - Länggasse

Masskonfektion ab F. 380.-

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien

H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 992 25 02



Reparaturen und Einrahmungen

FC LÄNGGASS – FEST

1./2./3. Juli 1994
auf dem Länggassplatz

Festzelt, Bar, Bierzelt, Zwirbelirad

Programm:

Freitag, 1. Juli 1994 ab 18.00 Uhr Eröffnung
Spiele der Senioren – und Vete-
ranen – Mannschaften gegen
Gegner mit Format

Samstag, 2. Juli 1994 ab 13.00 Uhr Kinderfussball
ab 16.00 Uhr Freundschaftsspiel
der 2. Mannschaft
ab 17.30 Uhr:

FC Länggasse – SC Sparta (3. Liga)

Sonntag, 3. Juli 1994 ab 09.00 Uhr:
**Traditionelles Junioren D – Turnier mit
zahlreichen Mannschaften**

Es laden ein
Der FC Länggasse und der Festwirt Willi Vögeli

Redaktionsschluss

für das nächste Club – Organ: 10. August 1994

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft
gegründet 1943

Rüttiweg 20 a, 3047 Bremgarten

Tel. 031 302 10 74

Natel 077 51 36 84

Maler- + Gipsergeschäft



Schönmatweg 28

3123 Belp

031 / 819 16 48

Restaurant Hirschen

4588 Oberramsern



Dienstag geschlossen

offeriert zu jeder Zeit feine
Bure-Hamme, Bure-Wurst
Bure-Speck, Bure-Salami
Telefon 031 / 765'52'54
Säli für ca. 35 Personen
Saal für ca. 70 Personen

Erika und Werner Hofer-Lehmann

Passivmitglied

Die Römer hatten guten Grund...



Römischer Aquädukt (Wasserstrasse) zwischen Zaghouan und Karthago. Erbaut um 60 - 70 n. Chr. durch den römischen Kaiser Vespasian. Gebrannte Tongiebel, mit Mörtel und Asphalt verbunden.

Auf der Suche nach dem geeigneten Baumaterial für ihre Aquädukte, Strassen und Palläste stiessen die Römer im Grund schon vor Jahrtausenden auf die optimale Lösung: Ton, gebrannt auch Backstein genannt.

Ein Baumaterial, das ein römisches Imperium überdauert, das zu 100% aus Natur besteht und das bis heute einzigartige Qualitäten vereint – ein solches Baumaterial verdient Ihr Vertrauen!



Gebrannter Ton hat Tradition.

VEREINIGTE ZIEGELEIEN BERN-SOLOTHURN

VERKAUFSTELLE POSTFACH 3052 ZÖLLIKOFEN TELEFON 031 911 05 55 TELEFAX 031 911 05 78

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 232 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

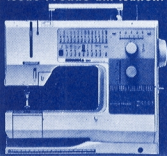
Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 391 08 11

BERNINA 1230
Neue Freude am Nähen.



Wie es Ihnen gefällt.

Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern

 031/381 22 20

BERNINA

AZB

3000 Bern 9
Länggasse

306

NUSPLIGER ALBERT
KAPPELISACKERSTR. 85
3063 ITTIGEN



RESTAURANT BEAU-LIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

*

2 Säle für Anlässe

*

2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031)301 24 59

FELDSCHLÖSSCHEN  BERN

AMEX **Elektronik AG**

René Kalt

Industriestrasse 10
3175 Flamatt
Tel. 031/747 11 11
Fax 031/747 31 01

Privat
Kasernenstrasse 45
3013 Bern
Tel. 031 331 41 38

Elektronische Bauteile